

Bedienung des internen Hauptwerk-Registrierungssequenzers

Die verwendeten Befehle sind folgende:

Menu functions:

Enter/leave capture mode, Tastaturkürzel: strg plus ; (geht nicht auf deutscher Tastatur !!!)

Menu combinations:

Reactivate current registration sequencer frame, Tastaturkürzel: strg plus down (Pfeiltaste)

Advance registration sequencer frame, Tastaturkürzel: strg plus right (Pfeiltaste)

Decrement registration sequencer frame, Tastaturkürzel: strg plus left (Pfeiltaste)

Vorgehensweise:

Nach dem Laden eines Sample-Sets wird links unten bei Hauptwerk der Frame 1 angezeigt und Capture (unten rechts) ist nicht aktiv.

1. Enter capture mode
2. Registrieren (Frame 1)
3. Reactivate current registration sequencer frame
4. Advance registration sequencer frame
5. Registrieren (Frame 2)
6. Reactivate current registration sequencer frame
7. Advance registration sequencer frame
8. usw.
9. Am Schluß „leave capture mode“ betätigen.

Zum Speichern dieser Registrierung „Save combination as....“ oder „Save combination with an automatic filename“ anwählen (letzteres ist nicht so ideal, weil nicht so aussagefähig).

Dieses Combination-file muß später nach dem Laden der entsprechenden Orgel geladen werden.

Die so gespeicherten Combinations können auch als STBY-Combination file definiert werden und sind damit über Midi vom Spieltisch aus abrufbar (insgesamt 8).

Menüpunkt: „Save current combinations and sets as a stand-by combination file“.

Mit zwei Daumenpistons und/oder zwei Fußpistons (Sequencer < bzw. Sequencer >) kann man wunderbar die gespeicherten Registrierungen aufrufen und durch den Sequencer „steppen“.

pc&musik
Uwe Horche